22.01.2019 – 10:00 Uhr

Überflüssige Zersiedelungsinitiative: Nein-Parole der ASTAG

Bern (ots) -

Der Schweiz. Nutzfahrzeugverband ASTAG lehnt die Zersiedelungsinitiative ab. Mit dem bestehenden Raumplanungsgesetz ist ein sorgsamer Umgang mit dem Boden bereits gewährleistet. Daher ist die Zersiedelungsinitiative überflüssig und verhindert zudem die Entwicklung einer bedarfsgerechten Verkehrsinfrastruktur, wie es im Interesse aller Verkehrsträger liegt.

Das Transportgewerbe ist zwingend auf genügend Baulandreserven angewiesen. Es braucht angemessen Platz für Strassen-, Lager- und Umschlagsflächen. Nur so kann die Versorgung und die Entsorgung weiterhin zuverlässig gewährleistet werden.

Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG spricht sich daher klar gegen die Initiative «Zersiedelung stoppen - für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung» (Zersiedelungsinitiative) aus. Der Zentralvorstand hat einstimmig die Nein-Parole gefasst. Für die kommende Volksabstimmung vom 10. Februar 2019 wird den Mitgliedern empfohlen, das Anliegen abzulehnen - mit einem deutlichen NEIN.

Genügend Flächen für leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur

Im bestehenden Raumplanungsgesetz, das seit 1. Mai 2014 gilt, wird ein sorgsamer Umgang mit der Ressource Boden schon heute in genügendem Ausmass sichergestellt. Daher ist es völlig überflüssig, zusätzliche Restriktionen zu verfügen. Zuerst gilt es die Erfolge der bisherigen Massnahmen abzuwarten. Im übrigen ist bereits eine weitere Revision des Raumplanungsgesetzes in Vorbereitung. Die Zersiedelungsinitiative, die die Fläche der Bauzonen auf dem heutigen Stand einfrieren will, würde somit allen laufenden Bestrebungen für eine Verbesserung zuwiderlaufen.

Im Interesse von Wirtschaft und Bevölkerung, deren Nachfrage nach Transport und Mobilität laufend zunimmt, geht es vielmehr darum, auf eine bedarfsgerechte Verkehrsinfrastruktur hinzuwirken. Vor allem der boomende Online-Handel, der zu mehr Fahrten mit kleineren Paketen führt, macht leistungsfähige Logistik-Hubs notwendig. Dazu braucht es genügend Flächen und gut ausgebaute Verkehrswege in der ganzen Schweiz.

Kontakt:

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
André Kirchhofer
031 370 85 85

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001880/100824143 abgerufen werden.